



Hier können Sie einen Überblick über unseren **Wärmemengenzähler** mit einer kurzen Beschreibung finden. Unser Schuka Team baut bei Ihnen vor Ort die jeweils benötigten Messgeräte **fachgerecht** ein. Dabei arbeiten wir mit den gleichen Herstellern seit mehreren Jahren zusammen um **höchste Qualität** bei den Zählern sowie beim Einbau zu garantieren. Sollten Sie spezielle Anforderungen im Bereich der Messtechnik haben, bieten wir Ihnen eine breite Auswahl an hochwertigen Messgeräten. Bei weiteren Fragen zu unserem Geräteservice steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung.

Der **Wärmemengenzähler** errechnet aus dem gemessenen Volumenstrom und der Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf die verbrauchte Wärmemenge. Dies ermöglicht eine genaue Erfassung des Energieverbrauchs in Heizungssystemen. Der Wärmehähler ist somit ein wichtiges Instrument zur Verbrauchsmessung und Abrechnung von Heiz- und Kälteenergie. Durch die präzise Erfassung der verbrauchten Wärmemenge können Kosten fair & transparent auf die Nutzer verteilt werden.

So einfach geht's:

1. **Messung der Temperaturdifferenz:** Der Wärmehähler enthält zwei Temperatursensoren, die die Temperatur des einströmenden (Vorlauf) und des austretenden (Rücklauf) Heizwassers messen. Die Differenz zwischen diesen Temperaturen ist ein Maß für die abgegebene Wärmeenergie.
2. **Volumenmessung:** Ein Durchflusssensor erfasst die Menge des durch das Heizungssystem fließenden Wassers.
3. **Berechnung der Wärmemenge:** Mit den gemessenen Temperaturen und der Volumenmessung kann der Wärmehähler die abgegebene Wärmemenge berechnen.
4. **Abrechnung:** Die erfasste Wärmemenge wird genutzt, um die Heizkosten entsprechend dem individuellen Verbrauch auf die Nutzer aufzuteilen.

→ In nur acht Wochen von der Anfrage bis zum Einbau Ihrer Messtechnik!

